

Geschäfts- und Termin-Kalender.

- 4. März. Boderode (Anhalt): um 10 Uhr im Richterischen...
5. März. Tornaun (Kr. Dessau): um 10 Uhr im Lydia Dietrichschen...
6. März. Coswig (Anhalt): Revierverwaltung, um 10 Uhr im...
7. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
8. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
9. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
10. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
11. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
12. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
13. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
14. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
15. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
16. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
17. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
18. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
19. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
20. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
21. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
22. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
23. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
24. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
25. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
26. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
27. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
28. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
29. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.
30. März. Halle: Hofbauamt, um 10 Uhr, Zimmer 23 des...
31. März. Zeit: Stadtbauamt, um 11 Uhr, Zimmer 23, Verbindung von Maler- und Anstreicherarbeiten.

Letzte Depeschen.

Stapellauf des Linien Schiffes „S“.

d. Wilhelmshaven, 1. März. (Preis-Zeit.) Bei dem Stapellauf des Linien Schiffes „S“, der heute in Gegenwart Seiner Majestät des Kaisers auf der höchsten Kaiserlichen Yacht vorhaten ging, hielt Seine Königliche Hoheit Herzog Albrecht von Württemberg folgende Lausrede:

Auf Euer Majestät Allerhöchsten Befehl, in Vertretung des Allerhöchsten Vaters, meines Herrn und Königs, ist mir der Auftrag geworden, das jüngste Schiff unserer Kriegsmarine zu taufen. Dies ist ein neuer Beweis Euer Majestät Gnade und Gnade, und wage ich Allerhöchst Dieselben zu bitten, meinen untertänigsten Dank entgegenzunehmen zu wollen. Die hohe Ehre dieses Auftrags wird von mir tief empfunden, und gleich fühle ich mit mir die Württemberger.

Unser Land liegt weit ab vom Meere, im Süden des Reichs, aber warm ist bei uns das Verhältnis für die Kaiserliche Marine, lebendig der Wunsch, das sie stark und mächtig sich entwickle. Dies beweist die stattliche Zahl der in den Reihern der Kriegsmarine stehenden Württemberger.

Vor uns steht das stolze Schiff, Zeugnis gebend von deutschem Fleiß, deutschem Können. Es harret des Augenblicks, seinem Element übergeben zu werden. Auf diesem wird es, Achtung gebietend, in Friedenszeiten deutschem Handel, deutschem Fleiß, deutschen Interessen mächtigen Schutz gewähren.

Es war der Schwaben Vorrath in früheren Zeiten, daß sie im Sitze des Reichs Banner, die Reichsturmflahn, vorantreiben durften allen deutschen Stämmen, als erste in der Schlachtreihe kämpfend. Dies sei auch dir beschieden, du stolzes Schiff! Und wenn dein Kaiser zu den Waffen ruft, mögest du stets das erste sein am Reinde, und allen vorantretend in Kampf und Ehren das Reichs Flagge durch Kampf zum Sieg! Gott schütze dich auf deinen Wegen!

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs, deines obersten Kriegsherrn, taufe ich dich „S“.

Der erste Ruf, der deine Bahn begleite, sei der, der aus unser aller Herzen kommt: Seine Majestät der Kaiser und König Hurra!

König. Vogtherr zum Marinemat.

h. Berlin, 1. März. (Telegramm.) Am Reichstage führte heute bei der Beratung des Marinemat's Hg. Vogtherr (Sax.) aus: Ich bitte den Staatssekretär, sich darüber zu äußern, wie er sich das Verhältnis der deutschen Marine zu der englischen denkt. Dies ist notwendig, um ein besseres Urteil über die gegenwärtige Lage zu bekommen, wie sie zwischen Deutschland und England besteht. Herr v. Tirpitz war selbst einklangsvoll verständig darüber, welsch ungeheuren Aufwand seine an sich recht einfachen Darlegungen in der Kommission gemacht haben. Seine Ausführungen wurden gleichsam begrüßt als der Beginn einer neuen Ära. Sie wurden beizufolge als Frage Vottschaft, die uns nun endlich, wie man meine, einen Stillstand in den maritimen Rüstungen bringen müßten. Daon ist jedoch verständlich gar keine Rede. Wir verlangen auch weiterhin, daß sobald zu einer beiderseitigen Abklärung geschritten wird. Auf uns machte die Rede des Staatssekretärs den Eindruck, als ob man das Volk erst etwas vernehmlich lassen wolle. Das Rüstungstieber ist bei der Regierung und den bürgerlichen Parteien noch lange nicht befe-

ligt. Das beweist die neue Heeresvorlage und die Tatsache, daß das Rüstungstieber uns auf Jahre hinaus Millionen an Ausgaben auferlegt. Kaiser führt später noch aus, daß keine Partei aus die Kolonialpolitik bekämpfe, weil sie mit weiteren Kosten mache.

Der neue zweite Vorsitzende der Zentrumsfraktion.

h. Berlin, 1. März. (Telegramm.) Die Zentrumsfraktion des Reichstags hat in einer Sitzung, nachdem der erste Vorsitzende Dr. Spath dem verstorbenen zweiten Vorsitzenden einen warmen Nachruf gewidmet hatte, den Hg. Spath zum zweiten Vorsitzenden der Fraktion gewählt. Dieser nahm die Wahl mit den Worten des Dankes an.

Der englische Bahnbau in Persien.

Teheran, 1. März. (Nachricht des Reichstages-Bureaus.) Nach einer unbedeutenden Aenderung in dem Wortlaut der persischen Vorlesung scheint nunmehr zwischen der persischen Regierung und dem Agenten eines britischen Syndikats ein Abkommen über den Bau einer Eisenbahn von Mohamere über einem demarkierten Punkte nach Chorrehabat erzielt worden zu sein. Die Regierung gibt dem Syndikat eine Option für zwei Jahre, in welcher Frist die Linie vermaßen werden wird. Nach Vollendung der Vermessungsarbeiten wird sich die Regierung entscheiden, ob sie die Bahn als Staatsbahn durch das Syndikat bauen lassen oder ob sie ihm eine Konzession für den Bahnbau erteilen wird.

Abnachtsfahrt des „J. L. 14“.

p. Bitterfeld, 1. März. (Telegramm.) Das für die russische Heeresverwaltung erbaute Dampfschiff „J. L. 14“ ist heute vormittag 10 Uhr 10 Min. zu einer Dames- und Herrenfahrt unter Führung des Hauptmanns D. Hisinger aufgeschlagen. Im Bord befindet sich die russische Vorkontrollkommission. Das Dampfschiff ist die Richtung nach Berlin an, das wahrscheinlich überlingen werden wird. Die Landung in Bitterfeld soll im Laufe des Nachmittags erfolgen.

Johannisthal, 1. März. (Telegramm.) Heute morgen fand man die 79 Jahre alte Witwe und Hauseigentümerin Wilhelmine Brischow in ihrer Wohnung Roonstraße 16 h. e. n. i. s. t. L. o. s. v. o. Sie hatte eine schwere Wunde am Kopfe, die ihr mit einem stumpfen Instrument beigebracht worden war. Als der Tat verdächtig sind zwei polnische Arbeiter verhaftet worden. Gestad sind 2800 Mark.

SS Washington, 1. März. (Telegramm.) Die New Yorker Times meldet aus Caracas: Ein amerikanisches Kreuzschiff hielt hier Schicksalungen nach der Scheiße ab. Dabei fiel eine Granate in die Stadt, tötete und vermundet drei Personen.

Schiffsmachrichten

Osterrcichischer Lloyd. (Vertreter in Halle: Max Lippmann, Volkmannstraße 4.) Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: nach Venedig: 1. und 4. März Almisa; nach Dalmatien: 1. März Miline Triest-Cattaro (A) Prinz Hohenzollern; 3. März Linie Triest-Spiza (A) Erloni; 4. März Eilimo Triest-Cattaro (A) Baron Gantsch; 5. März Dalmatinsch-albanesische Linie Adelsberg (A) berührt: Pola, Lussipiccolo, Zara, Spalato, Lesina, Gravosa, Castelnuovo und Cattaro); nach der Levante und dem Mittelmeer: 2. März Griech-orientalische Linie (A) Euterpe; 2. März Linie Triest-Syrien (A) Elektra; 4. März Eilimo Triest-Konstantinopel Brunn; nach Ostindien, China, Japan: 1. März Linie Triest-Bombay Cleopatra; 5. März Linie Triest-Kalkutta Triest; 10. März Linie Triest-Kobe Persia; 16. März Linie Triest-Bombay Semiramis; 20. März Linie Triest-Kalkutta Amra.



Frühjahrs-Neuheiten.

Die neuesten Modelle in Herren-Paletots Herren-Ulster Jackett-Anzügen Rock-Anzügen Knaben-Kleidung Schuhwaren.

Sämtliche Abteilungen weisen in riesenhafter Auswahl die elegantesten Frühjahrs-Neuheiten für Herren und Knaben in der bekanntesten gelegenen Ausführung und Passform an.

Neuheiten in Herren-Hüten, Krawatten, Wäsche, Schirmen, Stöcken etc. Grosse Spezial-Abteilung zur Anfertigung eleganter Herrenkleider nach Mass.

S. Weiss.

: Erhöhte Leistungen : über keine erhöhten Preise.

In meinen jetzigen Atelierräumen, welche im modernsten Genre erbaut sind, hoffe ich, noch bedeutend besseres zu leisten. Die Preise bleiben aber meine bekannt billigen. Mein Prinzip: Tüchtige Arbeit bei mässigem Preis, hat mich heute mit an erste Stelle gebracht, so dass mein Atelier als eins der grössten und elegantesten am Platze mit gezählt werden kann.

Richard Schröder,

Atelier für moderne Photographie, nur Steinweg 12,
part., I., II. u. III. Etg.

Mein Bureau befindet sich jetzt Rathausstrasse 12 I
(neben dem Zivilgerichtgebäude),
Justizrat Riecke, Rechtsanwalt u. Notar.

Den Eingang der
Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten
besuche ich mich ergebenst anzuzeigen.
Reichhaltigste Auswahl in

Damen- u. Kinderhüten

vom einfachsten bis elegantesten Genre zu billigst gestellten Preisen.

Frau Luise Künzel,

Putzgeschäft, Leipzigerstr. 69,
Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.

100
Musterzimmer
In jeder Preislage!

Die Ausstellung ist einzig

In seiner Art und sollte niemand ver-
summen, selbst Nichtinteressenten,
sich dieselbe

ohne jede Verbindlichkeit
anzusehen. Jeder Gegenstand ist
mit sichtbarem Preis

versehen und kann sich jedermann
von der Preiswürdigkeit überzeugen.

Grosse Ulrichstr. 3 **Th. Pollak** Grosse Ulrichstr. 3
Transport frei. Katalog gratis.



Gedenket der hungernden Vögel!

Mündliche Auskunft wegen der Fütterung
im Winter erteilt der Verfasser des Vortrags
Juwelier Tittel, Schmeissstr. 12.

Wohnungsveränderung!

Vom 1. April 1913 ab bef. f. meine Wohnung und Werkstatt
Knauschgasse 4 Hof passage, Eingang auch von Sternstr. 2
(bis abends 9 Uhr) **Th. Harmsch, Sattlermeister u. Tapezierer.**
Selbst wird auch ein Lehrling eingestellt.

Sichere Sache

für ältere Damen oder Herren ist ein schönes Musikwarengeschäft,
welches ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, nachkennt-
nisse nicht erforderlich. Event. auch aus Lösung obigen Geschäftes
sachliche Brot.

Bienen-Honig,
garantiert rein,
a. Ph. 1. Urf. in fl. Glas empfiehlt
F. H. Weber, neben Rathaus.



C. W. Trothe
Optisches Institut,
Vofstraße 9/10,
Georgenstr. 1910.

Die Zweigstelle der Volksbibliothek
— Bismarckhöhe 11 — ist moderner
tats von 11—9 abds. u. Sonntags
von 11—1 Uhr mittags geöffnet.
Dieselbe ist mit lauter neuen
Büchern ausgestattet.

Wollene mit der
Hand gestricke **Socken**
empfiehlt **H. Schmeiss Nachf.**
Gr. Steinstr. 84.



Verkaufsstelle der Damen-Mäntel- u. Kostüm-Fabrik

Gustav Werner

Grösstes Etagegeschäft in Halle.

Tafelklavier,

erhältliches Fabrikat, zu ver-
kaufen **Gr. Schloßgasse 2, II.**
Nebst gut erhaltenen, gebrauchte

Pianos

sehr preiswert zu verkaufen.
Alb. Hoffmann,
Rm. Wiedersing.

Laden-Vorbau

mit Tis. und Galoufen.
3,00 x 2,50 billig z. vert.
Wiedersingstr. 4.

Mazzen,

so genannter ungezuckerter Brot-
zu haben **Wiedersingstr. 10, part.**

Kartoffelstoden

officiert **L. Büchner,**
Galle-Gröthe.

Pension

finden Eltern 1 bis 2 Schüler bei
guter Verpflegung u. Aufsicht
der Schularbeit. Einziger Sohn
Gymn. Lehr. **Hilbergs Ludwig**
Wiedersingstr. 10, III I.

Rohhaar

kauft **Herr Brügg** **Selbst** & Sohn,
Gärtchesstr. 4.

1 Str. Zwiebfamen, **5 Str. Zwiebfeln,**
große, gute, welche
sich für
Kleidern eignen, hat abzugeben
Wiedersingstr. 7, part.

Nach 37-jähriger Tätigkeit als Assistent und Secondararzt an
der chirurgischen Abteilung der Magdeburger Krankenhalle Alts-
stadt habe ich mich in Halle a. S. als

Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie
niedergelassen und die bisher von Herrn Prof. Wullstein
geleitete **Privatklinik Prinzenstr. 10 u. II** übernommen.
Ich werde die Klinik in der bisherigen Weise und unter der
Mitarbeit des früheren Assistenten Professor Wullsteins, Herrn
Dr. Schepelmann, weiterführen.

Sprechstunden nahe ich tägl. von 11—1 und 3—4 Uhr,
sonntags von 10—12 Uhr in meiner Wohnung und Privat-
klinik Halle a. S., Prinzenstr. II, Telefon 1451.

Dr. med. Th. Voeckler.



C. L. Blau, Halle a. S.,

erste u. älteste Baumkuchenfabrik Halle 3,
Geogr. 1843 Fernspr. 117 Gr. Ulrichstr. 59

Unerreicht in Feinheit und Geschmack
empfiehlt in allerfeinster Qualität
mit Vanilleglasur v. Mk. 5.— an
m. Schokoladenglasur v. Mk. 6.80 an
Baumkuchen berühmte Spezialität von 4.— an
Versand sauber und prompt. — Biskafant fürstlicher
Hofhaltungen und höchster Herrschaften.

Bern-Guano „Zülfhornmarke“

der sich seit 50 Jahren bei allen Kulturen und auf allen Bodenarten
vorzüglich bewährt hat, empfiehlt sich für die Düngung. Auch
als überiges Düngemittel und Futterzusatz für Geflügel.
Spieß & Meyer, früh, Otto Koebke, Halle 3.

Zur Konfirmationsfeier

Liefert Torten, Baumkuchen, Eis, Sahnegebäck in
vorzüglicher Ausführung.
Konditorei von Hermann Pfautsch,
Fernspr. 477, Gr. Steinstr. 7.

Massage

für Damen und Kinder in und
ausser dem Hause.

Bei Frauenleiden
Thure Brandt-Massage.

Elisabeth Braunack
ärztl. gepr. Masseurin, Schülerin
von Dr. Thure Brandt Halle a. S.,
Glaubeinstr. 23, Sprechst. 10—1.
Nach vorh. Anm. auch nachh.



Weißes Kästchen entlaufen,

gegen gute Wohnung abzu-
geben

Frau Walter, Martinsberg 2

Konfirmationsgeschenke

weiterer Titel.

Gez. gesch.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige!

Heute vormittag folgte unser lieber, trausorgender
Vater, Bruden, Schwager, Schwieger- und Grossvater,
der **Maurermeister**

Friedrich Höhne

im bald vollendeten 68. Lebensjahre nach kurzem,
schwerem Leiden unserer guten Mutter in die Ewig-
keit nach. Dies zalgen im Namen aller Hinter-
bliebenen mit der Bitte um stille Teilnahme an
Friedrich Höhne und **Frau Hedwig** geb. **Schmidt**,
Otto Höhne,
Max Buchmann und **Frau Hedwig** geb. **Höhne**,
Walter Pohl und **Frau Frieda** geb. **Höhne**,
Höhnestedt, Wansleben a. S., Ober-Riesdorf, Zappendorf,
den 28. Februar 1913.

Die Beerdigung findet Montag, den 3. März,
nachmittags 3 Uhr, statt.

Gestern abend 6 1/2 Uhr entschlief nach kurzem
Krankentage unsere liebe Mutter, Schwieger- und
Grossmutter, die Witwe

Auguste Ebert

geb. **Weinhardt**

im 66. Lebensjahre.
Um stillen Beileid bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. d. S., den 1. März 1913.

Die Beerdigung findet Montag nachm. 1/4 Uhr von
der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.